

641-2

G-moll



Ta - ge sind ver - gan - gen, uns - re Freun-de heut, sind zu uns ge - kom - men,
Wie viel Ta - ge wirst du hier noch tra - gen Leid? Wie viel Ta - ge wirst du
Es gibt bö - se Men - schen, doch du blei - be gut! Brin - ge die - sen See - len



wel - che gro - ße Freud! So ver - gehn die Ta - ge, a - ber Got - tes - wort
ste - hen noch im Streit? Kom - me doch zum Hei - land, fol - ge Je - sus Christ,
Wär-me, fri - schen Mut, dann wirst du auch se - hen Blu-men auf dem Pfad,



wol - len wir jetzt hö - ren auch an die - sem Ort.
kämp - fe stets und le - ge ab, was bö - se ist.
nie ver - giss er - zäh - len al - len von der Gnad.



Und dann kehrt der Früh - ling wie - der zu - rück, dro - ben bei dem Hei - land,



o wel - ches Glück! Zeit und Jah - re zäh - len wir ja dort nicht, dro - ben im ew - gen



1.

Licht. wir ja dort nicht, dro - ben im ew - gen Licht.

